

Spiele auf dem Norder: Momente ohne Sorgen

Flüchtlingskindern ein paar sorgenfreie Stunden schenken: Diese Idee erzählte Seyran Kömürcüoglu ihren Freundinnen Stella Binge und Adele Horstmann (von rechts) vor fünf Wochen. Und prompt planten die drei Ricarda-Huch-Schülerinnen ein Kinderfest, das auf dem Kieler Nordmarksportfeld viel Freude bereitete. Auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung boten die Mädchen verschiedene Spiele wie Dosenwerfen, Brezelbeißen und Sackhüpfen an, die von rund 40 Kindern begeistert aufgenommen wurden. Der Kontakt zu den Neukielern sei gar kein Problem gewesen, erzählen sie. So viel Erfolg macht Mut: Das Team möchte fortan alle zwei Monate ein Kinderfest auf dem Norder auf die Beine stellen. FOTO: KARINA DREYER

KN laden zum Talk über Flüchtlinge

„Wie schaffen wir das?“: Innenminister Studt und viele weitere Gäste diskutieren mit Ihnen im Audimax der CAU

KIEL. Mehr als 10 000 Flüchtlinge allein im September, überfüllte Erstaufnahmen, freiwillige Helfer im Dauereinsatz, Polizisten und Bürgermeister an der Belastungsgrenze – Schleswig-Holstein befindet sich seit Wochen im Ausnahmezustand. Und ein Ende der Zuwanderung ist nicht in Sicht. „Wir schaffen das“, hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mehr als einmal bekräftigt. „Wie schaffen wir das?“ fragen die Kieler Nachrichten beim KN-Talk am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr im Audimax der Christian-Albrechts-Universität.

Auf der Bühne steht dabei unter anderem der schleswig-holsteinische Innenminister Stefan Studt (SPD), der inzwischen sogar große, winterfeste Zeltstädte zur Unterbringung der vielen Flüchtlinge nicht mehr ausschließt. KN-Redakteurin Heike Stüben und Chefredakteur Christian Longardt werden den Minister mit Fragen konfrontieren, die unsere Leser im Vorfeld gestellt haben. Auch das Publikum im Saal wird die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.

WIE SCHAFFEN WIR DAS ?

Die Einladung zum Talk hat auch Hartmut König angenommen, der Bürgermeister von Boostedt. Er wird berichten, wie in seiner Gemeinde das Zusammenleben mit den rund 2000 Flüchtlingen der Erstaufnahmeeinrichtung funktioniert. Außerdem stehen der Kieler Sozialdezernent Gerwin Stöcken und Idun Hübner von der Flüchtlingsberatungsstelle ZBBS Rede und Antwort. „Unser Ziel ist es, eine offene Diskussion über alle Fragen rund um dieses größte aller aktuellen Themen zu führen“, sagt Chefredakteur Longardt. Die Bürger sollten die Chance nutzen, ihre Sorgen angesichts des nicht enden wollenden Zustroms von Flüchtlingen zur Sprache zu bringen. „Wichtig ist uns aber, dass die Debatte sachlich und konstruktiv geführt wird“, sagt Stüben.

Um möglichst viele Fragen zur Integration, zur Qualifizierung von Flüchtlingen und Vermittlung in Arbeit beantworten zu können, sind weitere Experten zum KN-Talk eingeladen. So wird Sven Hinrichsen von der Regionaldirektion Nord der Arbeitsagentur ebenso dabei sein wie Arne Leisner vom Kieler Wohnungsamt und Marion Muerköster vom Sozialamt Kiel. Professor Matthias Lücke vom Institut für Weltwirtschaft hat sein Kommen zugesagt, auch Ulf Döhring, Leiter der Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster, wird im Audimax erwartet.

Mit bis zu 60 000 Flüchtlingen rechnet die Landesregierung nach den jüngsten Prognosen bis zum Jahresende – eine riesige Herausforderung. Studt will die Zahl der Erstaufnahmeplätze von aktuell 10 000 auf 25 000 aufstocken, doch selbst wenn das gelingt, müssen die Menschen am Ende in den Kommunen untergebracht werden. Als Wohnungsbauminister kümmert sich Studt intensiv um den Bau von neuen Quartieren, zugleich muss er aber auch Antworten auf die Fragen von Bürgern geben, die sich sorgen, dass im Umfeld von Flüchtlingseinrichtungen die Kriminalität wachsen könne. Und letztlich ist der Innenminister auch zuständig für das heikle Thema, ob bei der weitgehend unkontrollierten Einreise von Asylbewerbern nicht auch Extremisten nach Deutschland gekommen sind.

➡ Eine offene Diskussion mit den Experten soll helfen, Antworten auf die drängenden Fragen zu finden.

Der Eintritt zum rund zweistündigen KN-Talk ist wie immer kostenlos. Einlass zu der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. „Wir sind sicher: Das Kommen lohnt sich“, sagt Longardt, der sich bei der Universität für die Kooperation und Gastfreundschaft bedankt. *KN*

➡ KN-Talk „Wie schaffen wir das?“, Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr, Audimax der Christian-Albrechts- Universität



Auf dem Podium: Innenminister Stefan Studt (SPD). FOTO: DAHL



Der Boostedter Bürgermeister Hartmut König. FOTO: KOL



Der Kieler Sozialdezernent Gerwin Stöcken. FOTO: EIS



Idun Hübner von der Beratungsstelle ZBBS. FOTO: FPR





KN-Redakteurin Heike Stüben und KN-Chefredakteur Christian Longardt werden den Talk gemeinsam moderieren. FOTOS: ULF DAHL